

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Staatsexamen
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	10 Semester und 6 Monate
Numerus Clausus (NC)	ja ¹
Bewerbungsfrist	15.07. ²
Bewerbungsportal	hochschulstart.de

¹Bitte informieren Sie sich über den aktuellen NC-Wert bei der Stiftung für Hochschulzulassung.

²31.05. für Altabiturienten

INFORMATIONEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

uni-leipzig.de/zsb

KONTAKT ZUR STUDIENFACHBERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESEM STUDIENGANG

uni-leipzig.de/studienangebot

#unileipzig auf Social Media



Änderungen vorbehalten

Stand: 03 | 2022

Zentrale Studienberatung
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

[WWW.UNI-LEIPZIG.DE](https://www.uni-leipzig.de)

BERUFSPERSPEKTIVEN

Zahnärztinnen und -ärzte untersuchen Patientinnen und Patienten, erheben Befunde, diagnostizieren Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten samt Anomalien der Zahnstellung, legen Therapiemaßnahmen fest und führen zahnmedizinische Behandlungen und Eingriffe durch.

Nach Abschluss des Studiums und der anschließend vorgeschriebenen zweijährigen Tätigkeit in abhängiger Stellung können Sie als Zahnärztin oder Zahnarzt mit kassenärztlicher Zulassung in einer eigenen Praxis, in Anstellung oder an Hochschulen und Forschungseinrichtungen arbeiten. Außerdem bieten sich weitere Tätigkeitsfelder im Gesundheitsbereich an:

- Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik
- Pharmazeutische Beratung und Pharmavertrieb (Humanpharmakologie, Arzneimittelsicherheit)
- Gesundheitsämter, Krankenversicherungen und Zahnärztekammern.

Forschen, Lehren, Heilen - aus Tradition für Innovation - an einer der ältesten Universitäten, mit einer knapp 600-jährigen Geschichte, in diesem Sinne versteht die Medizinische Fakultät Leipzig ihren Auftrag, ausgezeichnete Ergebnisse in Forschung und Lehre zu erzielen.

Bild: Christian Hüller



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zentrale Studienberatung



Staatsexamen

ZAHNMEDIZIN

IM DETAIL

Das Zahnmedizinstudium umfasst zehn Semester Studien- sowie sechs Monate Prüfungszeit. Während des Studiums erwerben Sie wissenschaftliches und praktisches Grundlagenwissen in Zahnheilkunde, Medizin, Naturwissenschaften und Werkstoffkunde. Mit zahlreichen praktischen Übungen, zuerst an den Simulationsgeräten und später an Patienten, werden Sie systematisch auf den klinischen Alltag vorbereitet.

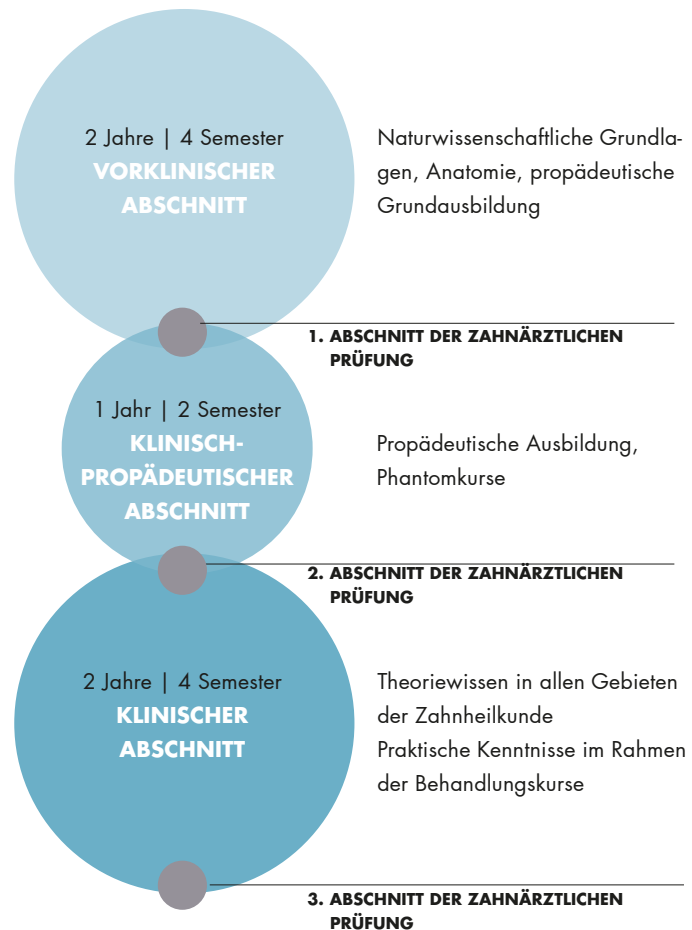
ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife
- Bewerbung erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung

BESONDERHEITEN

- Modernste Lernumgebungen und Trainingsmöglichkeiten verbunden mit einem ausgeklügelten präventionsorientierten Konzept in der Patientenversorgung
- Praktische Übungen mit der Simulationstechnik bereits im vorklinischen Studienabschnitt
- Behandlungskurse am Patienten im vierten und fünften Studienjahr

STUDIENAUFBAU



STUDIENINHALT

Das Studium ist bundeseinheitlich durch die Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen (ZAprO) geregelt.

Das Zahnmedizinstudium gliedert sich in einen **vorklinischen, einen klinisch-propädeutischen und einen klinischen Teil**. Jeder Teil wird mit einem Staatsexamen beendet.

In der **Vorklinik** erwerben Sie vor allem Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern sowie in den Fächern Biochemie und Physiologie. Sie lernen im Präparierkurs die Anatomie des Menschen und in den propädeutischen Kursen erste zahntechnische Fertigkeiten kennen.

Nach dem erfolgreichen Bestehen des Ersten Abschnitts der Zahnärztlichen Prüfung beginnt das **klinisch-propädeutische Studium**. In diesem belegen Sie Phantomkurse und propädeutische Kurse in den zahnmedizinischen Fächern.

Nach dem Ablegen des Zweiten Abschnitts der Zahnärztlichen Prüfung sind Sie für das **klinische Studium** zugelassen. Dort stehen die Behandlungskurse am Patienten in den Fächern Zahnheilkunde und Zahnersatzkunde im Mittelpunkt. Ergänzt wird das Angebot durch die Fächer Kieferorthopädie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie ZMK, der Lehre von den Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten. Diverse Vorlesungen und Praktika in medizinischen Fächern runden das Angebot ab. Jedes Fach wird im abschließenden Dritten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung mündlich, praktisch und schriftlich geprüft.

Dem Studium folgt, je nach Spezialisierungswunsch, eine 4-jährige Ausbildung zum Fachzahnarzt.

An 32 Phantomköpfen samt Behandlungseinheiten können Sie Ihre Fertigkeiten schon im vorklinischen Studium trainieren. Dabei erlernen und üben Sie in Phantomkursen dieselben Behandlungsschritte, die Sie später am Patienten im klinischen Alltag durchführen.

Bild: Christian Hüller

